

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 13.06.2024
OE / SE Pressestelle Telefon: -3497

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 18. Juni 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Migrantische Geschichten und Orte feiern – ein Musikfest in Tradition des türkischen "Gazino" im ehemaligen türkischen Basar auf dem Hochbahnhof Bülowstraße
Beschluss der BVV vom 18.10.2023
Drucksache Nr. 0789/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **789/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 18.10.2023 Drucksache Nr. 789/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.10.2023 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein kulturelles mehrsprachiges Musikfest in Kooperation mit Vertreter*innen der deutsch-türkischen Community unter den Bülowbögen zu planen und durchzuführen. Das Fest soll in Erinnerung an den kulturellen Treffpunkt „Gazino“, einem Musikclub auf dem Türkischen Bazar im U-Bahnhof Bülowstraße durchgeführt werden und so einen Teil zur Anerkennung der Lebensleistung vieler türkischsprachiger „Gastarbeiter*innen“ beitragen. Dazu sollen Zeitzeug*innen in die Planung und Durchführung eingebunden werden.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis Juni 2024 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Für die Konzeption des Musikfestes fanden drei Termine zum Austausch statt, unter anderem mit Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann, Dogan Azman (Türkisch-Deutsche Unternehmervereinigung e.V.), Koray Yilmaz-Günay (Migrationsrat Berlin e. V.) und Serdar Saydan (Stadtteilverein Schöneberg e. V.).

Bei den Terminen wurden zwei Optionen erarbeitet: ein kleines Fest, organisiert federführend vom Bezirk als ein Pilot, um Erfahrungen zu sammeln und in kommenden Jahren das Fest ggf. weiter wachsen zu lassen. Zweite Option ist, das Fest an Partner abzugeben und der Bezirk wirkt koordinierend im Hintergrund.

Überlegt wurde, dass es eine Bühne mit Musikprogramm, Informations- und Verkaufsstände sowie Vorträge oder Diskussionsrunden zur Geschichte des Ortes geben soll. Dabei sollen Zeitzeug_innen eingebunden werden.

Das Fest könnte dabei im Mai oder im Herbst (Gastarbeiterabkommen) gefeiert werden, anvisiert wird also ein Termin außerhalb der Hauptreisezeit im Sommer.

Offen ist, welche Größenordnung das Fest haben soll. Der Rahmen ist vorgegeben durch das Budget (in Höhe von 10.000 € in 2025) und die personellen Ressourcen des

Bezirksamts. Weiterhin stellen das öffentliche Interesse, die Besucherströme und damit verbundene Sicherheitsfragen eine Herausforderung dar.

Weitere Zwischenberichte werden folgen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 13.06.2024

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister